

Anlage / Bau



Bau | Realistisch wirkender Felsenbau mit François Rast

«Nicht den Doktor machen!»

Eine Modellbahn ohne Tunnels und Brücken geht überhaupt nicht. Und so gibt es kaum eine Anlage ohne Felsen, die mit unterschiedlichen Methoden nachgebildet werden können. Besonders gelungene Felsnachbildungen haben wir auf der modular aufgebauten Anlage von François Rast gefunden. Wir haben dem Modellbahner beim Bau eines reinen Landschaftsmodules über die Schultern geblickt.



Von [Daniel Wietlisbach \(Text/Fotos\)](#)

Die Modellbahnanlage von François Rast nach norwegischen Motiven durften wir bereits in der LOKI 2|2018 kennenlernen. Dass die Anlage stark landschaftlich geprägt ist, erstaunt wenig, denn dem studierten Geografen liegt eine originalgetreue Umsetzung der Umgebung natürlich am Herzen. Besonders angetan haben es ihm die Berge und Hochebenen Norwegens, und er erläutert einleuchtend, warum seine Felsen auch in den Schweizer Alpen stehen könnten: «Entstehungsgeschichtlich gesehen haben die Alpen und das uralte skandinavische Gebirge (Kaledonisches Gebirge) zwar keinen Zusammenhang. Das heisst aber nicht, dass in den beiden Gebirgen keine gleichen Gesteinsarten vorkommen. Inneralpin findet man nämlich auch in den Alpen die alten

kristallinen Gesteinsarten wie Granit oder Gneis vor, die im Gegensatz zu Sedimentgesteinen hart und erosionsresistenter sind. Granit und Gneis entstehen unter hohem Druck, bei hoher Temperatur und über einen langen Zeitraum. In der...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren →

Kaufen →

Login